

Annie Dufresne, Leitung

Die Musikerin Annie Dufresne stammt aus Kanada. Sie hat an der Universität Ottawa klassischen Gesang (chant lyrique) studiert und entschloss sich 2004 an der Schola cantorum basiliensis ihre Studien zur alten Musik zu vertiefen. So kam sie in die Schweiz. Sie schloss ihr Musikstudium mit einem Master mit Schwerpunkt Pädagogik ab.

In ihrer Basler Zeit entdeckte sie die Freuden der Chorleitung, welche ihre persönlichen Interessen vereinigen: Repertoire, Gesangstechnik, Pädagogik, Kreativität und zwischenmenschliche Beziehungen. Gegenwärtig dirigiert sie den Bieler Chor Jubilate, La Voix des Campagnes und den Chor La Pastourelle.

Sie hat das Oktett "Bélebon" in Basel gegründet, welches auf Musik der Renaissance spezialisiert ist. Als Chorleiterin hat sie sich mit Komponisten verschiedener Stile und Epochen auseinandergesetzt – mit Janequin, Vivaldi, Mozart, Saint-Saëns, Hindemith, Peterson-Berger, usw.

Als Sängerin ist Annie Dufresne bekannt für die Interpretation französischer Barockmusik. Sie ist auf verschiedenen Aufnahmen zu hören. Sie liebt es, Programme zusammenzustellen, in denen Vielfalt und Emotionen zur Geltung kommen.

Mehr Informationen:



Catherine Michel, Sopran

Catherine Michel begann ihre künstlerische Laufbahn mit Tanz und Klavierspiel. 16-jährig trat sie ins Konservatorium Lausanne ein, um Gesangsunterricht zu nehmen und beim Choeur des Vocalistes mitzusingen. 2013 nahm sie ihr Studium an der Guildhall School of Music and Drama in London auf, bei Susan Waters. 2017 schloss sie mit dem Bachelor ab. Dann studierte sie für ihren Master an der Schola cantorum in Basel bei Evelyn Tubb. Sie tritt regelmässig als Solistin in der französischsprachigen Schweiz auf, vorwiegend in Barockwerken. 2021 und 2022 sang sie die Rollen des Engels in der Operette "Les Surprises de l'Enfer" von Isabelle Aboulker und der Chloé in "Daphnis und Chloé" von Offenbach mit der Truppe Ad'Opera unter der Regie von Benjamin Knobil. Seit 2018 singt C.M. im professionellen Vokalensemble La Fontana Cantabile, und seit dem Jahr 2021 im Ensemble Vocal von Lausanne.

Mehr Informationen:



Francesco Addabbo, Klavier und Orgel

Francesco Addabbo hat Klavier, Cembalo und Orgel studiert, in Italien und in der Schweiz (An den Konservatorien von Bari und Vicenza; und an der Berner Musikhochschule). Seine Leidenschaft für Sprachen führte ihn zum Studium der deutschen und der russischen Sprache und Literatur in Bari.

Er verfasst musikwissenschaftliche Essays für die Libreria Musicale Italiana, Rivista di Studi ungheresi). Seit vielen Jahren spielt er Konzerte auf Klavier, Cembalo und Orgel – besonders gerne begleitet er SängerInnen. Seit 2012 amtiert er als Korrepetitor im Schweizer Opernstudio der Berner Musikhochschule, wo er mit jungen SängerInnen aus der ganzen Welt zusammenarbeitet.

Mehr Informationen:



Freitag 17.11.2023, 20H00, Kirche Nidau
Samstag 18.11.2023, 20H00, Collégiale St-Imier



nocturne

Catherine Michel, Sopran Francesco Addabbo, Klavier und Orgel
Chor Jubilate Annie Dufresne, Leitung

Richtpreis: CHF 35.-

Nacht der Sterne

Stemning
La nuit
Nuit d'étoiles
Clair de lune
Twinkle, twinkle, little star

W. Peterson-Berger 1867-1942
C. Gounod 1818-1893
C. Debussy 1862-1918
C. Debussy 1862-1918
D. Elder 1986-

Chor a capella
Sopran, Chor und Klavier
Sopran und Klavier
Sopran und Klavier
Chor a capella

Furschtbare Nacht

Nächtens no.2
Les Djinns
Romance en si mineur
Mädchenlied

J. Brahms 1833-1897
G. Fauré 1845-1924
C. Schumann 1810-1856
J. Brahms 1819-1880

Chor und Klavier
Chor und Klavier
Klavier
Sopran und Klavier

Nacht des Gebets

Vêpres no.6, Bogoroditse devo
Cantate "Le Noël des bergers"

S. Rachmaninov 1873-1943
F. Pantillon 1928-

Chor a capella
Sopran, Chor und Orgel

Nacht der Liebe

Nocturne no.7 Mib
Ständchen
Abendlied op.92 no.3

F. Poulenc 1842-1912
J. Brahms 1819-1880
J. Brahms 1819-1880

Klavier
Sopran und Klavier
Chor und Klavier

Friedliche Nacht

A good-night
The seal lullaby

R. Rodney Bennett 1936-2012
E. Whitacre 1970-

Chor a capella
Chor und Klavier

Zum Monat November mit seinen Herbstregen und Nebelschwaden passt ein Konzertprogramm zur Nacht sehr gut. Es ist eine Zeit des Rückzugs und der Selbstreflexion, aus der man zur Sonnenwende und zu der Adventszeit erholt wieder auftaucht. In dieser „Nacht“, dem Rückzug, zeigt sich die Natur in einem andern Licht: mit Beklemmung und vorübergehenden Ängsten, Stossgebeten, Selbstprüfungen und Grübeln; aber auch mit Liebe, die uns wohl tut und beruhigt, uns erleuchtet und wärmt; bevor wir in einen heilenden Schlaf versinken, gerne zu einem sanften Wiegenlied.

Es ist das Netz von Emotionen, welches dieses Programm des Chors Jubilate webt. Der Chor wird von dem bekannten Organisten und Pianisten Francesco Addabbo begleitet, sowie von der talentierten Sopranistin Catherine Michel mit ihrer leuchtend hellen Stimme...damit unsere Nächte heller werden...

Das Programm wird mit dem kontemplativen *Stemning* des schwedischen Komponisten Peterson-Berger eröffnet. Das zu Grunde liegende Gedicht beschreibt das Herannahen der Nacht und das Erscheinen des ersten Sterns am Himmel. Eine hübsche Entdeckung. Das berühmte *Twinkle, twinkle little star*, ein Gedicht von Jane Taylor (1783-1824), das einen glänzenden Stern als Diamanten wahrnimmt, wurde von Daniel Elder vertont für Chor a capella. *Les Djinns* von Fauré und *Nächtens* von Brahms zeigen uns im Gegensatz dazu eine unheimliche und quälende Seite der Nacht mit wenig Hoffnung auf Beruhigung vor der Morgendämmerung.

Das Herzstück unseres Programms ist die Kantate *Le Noël des Bergers* von François Pantillon, gebürtig aus La Chaux-de-Fonds (*1928). Er ruft die besondere Nacht in Erinnerung, als der Engel Gottes die Hirten überraschte, um ihnen die gute Nachricht der Geburt Jesu zu verkünden und dann deren weiten Weg in der heiligen Nacht zu erhellen durch die göttliche Geburt. Diese Komposition, mit teils strengen, mysteriösen Klängen klingt mit fröhlichem Glockenspiel aus.

Das *Ständchen* von Brahms versetzt uns auf leichte Art in die Nacht der Verliebtheit. Und um Sie schliesslich in den Schlaf einzustimmen nach diesem Konzert voller Emotionen singen wir *The seal lullaby* (Wiegenlied der Seehunde) von Eric Whitacre: Ein Lied zu einem wunderbaren Gedicht von Rudyard Kipling (1865-1936). Disney hatte es bei Whitacre in Auftrag gegeben für einen Film, der schliesslich nicht gedreht wurde. Der Komponist hat es in der Folge glücklicherweise für gemischten Chor arrangiert.

Annie Dufresne

Der Chor Jubilate

Der Chor Jubilate vereint an die dreissig Chorsängerinnen und Chorsänger aus Biel, aus dem Berner Jura und aus der Region Neuchâtel. In wöchentlichen Proben werden in freundschaftlicher Atmosphäre Werke erarbeitet – oft wenig oder gänzlich unbekannt.

Mehr Informationen:



Jubilate dankt seinen grosszügigen Sponsoren und Spendern

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern

SAINT-IMIER
TERRE D'ÉNERGIES

URSULA WIRZ-STIFTUNG

STIFTUNG
vinetum

